

Fünf Ortsteile erhalten das Glasfasernetz, ein Teilausbau von Lang-Göns ist bestätigt!

(DG) Lang-Göns. Am 09.03.2020 endete die Verlängerung der Nachfragebündelung in Lang-Göns. Nach knapp sechs Monaten der Interessensbekundung steht nun das offizielle Endergebnis fest. Cleeburg, Dornholzhausen, Espa, Oberkleen und Niederkleen erhalten den kompletten Ausbau der neuen Infrastruktur. Lediglich im Ortsteil Lang-Göns selbst reicht die Quote aktuell nur für einen Teilausbau.

Die nötige Ausbaquote wurde leider nur im südlichen Teil der Kerngemeinde erreicht, so dass auch hier der Glasfaserausbau noch in diesem Jahr starten kann. Da die Zahl der Antragsteller in der letzten Woche enorm zugenommen hat, können alle Nachzügler, die ihren Antrag auf Glasfaser noch nicht gestellt haben, diesen noch in den nächsten Tagen im Servicepunkt oder Online nachreichen. In diesem Fall werden weithin keine Baukosten anfallen und die monatlichen Vergünstigungen und Freimonate bleiben als Konditionen erhalten. Die Größe des Teilausbaus in Lang-Göns kann durch weitere Anträge durchaus noch positiv beeinflusst werden, weshalb Deutsche Glasfaser zum jetzigen Zeitpunkt auch noch kein genaues Ausbaubereich für den Ortsteil Lang-Göns benennen kann.

Gleichzeitig beginnen die Planungen für den Netzausbau in den anderen Ortsteilen um in den nächsten Wochen eine Ausbaustrategie vorstellen zu können. Denn auch hier können noch weiterhin Anträge eingereicht werden. Am erfolgreichen Endergebnis und den geplanten Komplettausbau für die fünf Ortsteile ändert sich nichts.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Nachfragebündelung im Gewerbegebiet, welches im Rahmen der Ausbauphase auch mit Glasfaser versorgt wird!

Ab April 2020 wird dann seitens Deutsche Glasfaser die finale Ausbauplanung erarbeitet und vor den Sommerferien mit der Gemeinde abgestimmt.

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ bewertet Bürgermeister Marius Reusch das Endergebnis. Zudem sieht er die Chance für den Ortsteil Lang-Göns den Teilausbau in den nächsten Wochen noch positiv beeinflussen zu können. Der Projektleiter René Fuchs von Deutsche Glasfaser lobte in diesem Zusammenhang noch einmal die gelebte Kooperation seitens der Gemeinde.

Die Verantwortlichen von Deutsche Glasfaser bedanken sich vor allem bei der Gemeinde, den Ortsvorsteher(innen) und allen weiteren Unterstützern des Projektes. Ohne ihre Mithilfe wäre dieser Erfolg nur schwer möglich gewesen.



Marius Reusch
Bürgermeister